		Gette
A	Seine Jugend	22
	1. Berbereitung	22
	2. Bis jum 15. Jahre	22
	3. 3n Solland	22
	Bemerfungen	24
D	Des Rurfürften Sorge für bas Lanb	25
D.		
	1. Regierungsantritt und Länderenverb	25
	2. Zustand bes Landes nach dem Rriege	26
	3. Das erfte ftebende Heer	27
	4. Die Bermehrung ber Bevölterung; Die Sebung ber Landwirtichaft	28
	5. Handel und Gewerbe; Bilbung bes Bolfes	29
	6. Die Accife	29
	Bemerfungen	29
-		34
C.	Der große Kurfürst im Kriege	
	1. Friedrich Wilhelm und ber ichwebisch-polnische Rrieg	34
	a) Friedrich Bilbelm als Bundesgenoffe ber Schweben	34
	b) Friedrich Bilhelm als Bundesgenoffe ber Polen	35
	Bemerfungen	35
	2. Friedrich Wilhelm im Kriege gegen Frantreich und Schweben	35
	a) Gegen Franfreich	35
	b) Begen Schweden; Die Schlacht bei Gebrbellin	36
		38
	Bemerfungen	
D.	Des großen Aurfürsten Perionlichkeit und Ende	43
	1. Seine Berfonlichteit	43
	2. Gein Ende	44
		45
	Bemerfungen	
	Die Rurfürstin Luife Henriette	47
edrich	I	-61
A.	Breugen wird ein Königreich	49
	Bemerfungen	50
D		
D.	Die Krönung	52
	Bemerfungen	54
C.	Geine Regierung	55
	1. 3m Rriege	55
	2. 3m Frieden	55
	Bennerfungen	56
edrich	Bilhelm I 61-	79
A	. Seine Sparfamfeit	61
	Seine Solbaten	62
-	Bemerfungen	66
C.	Seine Sorge für die Bermehrung ber Staatseinnahmen und ben Bobl-	
	ftand bes landes	70
	1. Die Bermehrung ber Ginnahmen und bie Gewiffenhaftigfeit ber	
	Beamten	
	2. Des Königs Gorge für bie Landwirticaft und Gewerbthatigfeit .	
	3. Des Königs Sorge für bie Bilbung bes Bolfes	72
	4. Des Ronigs Sorge für die Geringen aus bem Bolte	
	Je original and the country of the c	

Fri

Fri